

Workshop bietet Einblick in die Filmwelt

Von Carsten Preis

2. Oktober 2024, 10:35





Frechen – Viele Junge Menschen träumen davon Influencer in den Sozialen Medien zu werden, von Schauspielkarrieren oder der Arbeit mit multimedialen Inhalten. Doch was gehört tatsächlich dazu, um in diesen Bereichen beruflich Fuß zu fassen? Darum und noch um vieles mehr geht es in einem innovativen Film- und Schauspielworkshop, den die Mobile

Jugendarbeit Frechen der Caritas Rhein-Erft in den Herbstferien anbietet. Vom 21. bis 25. Oktober 2024 können die jugendlichen Teilnehmerinnen und Teilnehmer in nahezu alle Bereiche der Videoproduktion eintauchen – von der Kamera- und Tontechnik über Schauspiel und Dramaturgie bis hin zum finalen Schnitt. Neben diesen Aspekten geht es jedoch auch um das Selbstbild der Teilnehmenden und Impulse für den Aufbau von Selbstvertrauen. Es sind noch Plätze frei.

An den fünf Workshop-Tagen erarbeiten die Jugendlichen gemeinsam mit dem Kölner Workshop-Leiter Poki Wong verschiedene Spielszenen. Dabei lernen sie sich und die anderen Teilnehmenden bei verschiedenen Schauspielübungen besser kennen. „Ziel des Workshops ist es, die Emotionalität und das Selbstvertrauen der Jugendlichen auf schauspielerische Weise anzuregen. Beides braucht man, um überzeugend in Rollen zu schlüpfen“, erklärt der Workshopleiter.

Poki Wong ist Schauspieler, Filmemacher und Regisseur. Er hat das Konzept des Workshops gemeinsam mit dem Team der Mobilien Jugendarbeit entwickelt und bringt über 20 Jahre Erfahrung im Filmgeschäft mit. Zu sehen ist der 41-Jährige immer wieder auf Theaterbühnen in der Region, aber auch bei TV-Produktionen wie dem Tatort in Stuttgart und Dortmund, der SOKO Leipzig und Alarm für Cobra 11 zeigte er sein Können. Er ist Dozent an der renommierten Film Acting School Cologne und hat bereits in nahezu allen Bereichen der Filmproduktion gearbeitet.

Neben der praktischen Arbeit an Filmszenen erhalten die Jugendlichen fundiertes Hintergrundwissen zu Regie, Kamera- und Tonarbeit, Schnitt, Maske und Requisiten. Ein besonderes Highlight bildet der Besuch der Film Acting School in Köln am Ende der Woche. Dort bekommen die Teilnehmenden weitere Einblicke in die Arbeitsweise von Profis in der Filmbranche. Auch zur Premiere eines Films der Schule in einem Kölner Kino sind die Teilnehmenden eingeladen.

„Der Workshop bietet den Jugendlichen einen realitätsnahen Blick hinter die Kulissen von Film- und Medienproduktionen. Ähnlich wie bei einem mehrtägigen Praktikum“, erläutert Karuna Barth, Mitarbeiterin der Mobilien Jugendarbeit Frechen.

Der Workshop findet täglich von 10 bis 15 Uhr statt und ist auf maximal 16 Teilnehmende begrenzt. Es sind noch Plätze frei. Anmeldungen sind ab sofort unter der Telefonnummer 0172 - 24 34 789 sowie per Mail unter schwandorf@caritas-rhein-erft.de möglich.

+++++

Der Caritasverband Rhein-Erft-Kreis e. V. ist Träger von rund 70 Diensten und Einrichtungen rund um ambulante und stationäre Pflege, Familien-, Kinder- und Jugendhilfe sowie Beratungsdienste. Neun Seniorenzentren betreibt der Verband im Kreisgebiet. Mit über 1.700 Mitarbeitenden gehört er zu den größten Arbeitgebern im Rhein-Erft-Kreis. Hinzu kommen rund 1.000 Ehrenamtler. Damit ist der Caritasverband zugleich der größte Wohlfahrtsverband im Rhein-Erft-Kreis.

Bildzeile:

Bieten gemeinsam einen neuen Filmworkshop in Frechen an (von links): Stefan Schwandorf, Karuna Barth (Caritas-Mobile Jugendarbeit Frechen) und Schauspieler und Filmemacher Poki Wong.

Foto: Carsten Preis / Abdruck honorarfrei